

DEKRET
PRESBYTERORUM ORDINIS
ÜBER DIENST UND LEBEN DER PRIESTER

II. KAPITEL

DER PRIESTERLICHE DIENST

III. Die Verteilung der Priester und der Priesternachwuchs

10. Die Geistesgabe, die den Priestern in ihrer Weihe verliehen wurde, rüstet sie nicht für irgendeine begrenzte und eingeschränkte Sendung, sondern für die alles umfassende und universale Heilssendung "bis an die Grenzen der Erde" (Apg 1,8), denn jeder priesterliche Dienst hat teil an der weltweiten Sendung, die Christus den Aposteln aufgetragen hat. Christi Priestertum, an dem die Priester in Wahrheit Anteil erhalten haben, ist ja notwendig für alle Völker und alle Zeiten bestimmt und nicht auf Rassen, Nationen oder Zeitalter beschränkt, wie es schon in der Gestalt des Melchisedech in geheimnisvoller Weise vorgezeichnet ist (59). Die Priester mögen also daran denken, daß ihnen die Sorge für alle Kirchen am Herzen liegen muß. Deshalb sollen sich die Priester jener Diözesen, die mit einer größeren Zahl von Berufungen gesegnet sind, gern bereit zeigen, mit Erlaubnis oder auf Wunsch des eigenen Ordinarius ihren Dienst in Gegenden, in Missionsgebieten oder in Seelsorgsaufgaben auszuüben, in denen es an Klerus mangelt.

Außerdem sollen die Normen bezüglich der Inkardinierung und Exkardinierung in der Weise überprüft werden, daß diese sehr alte Einrichtung zwar bestehenbleibt, jedoch den heutigen pastoralen Bedürfnissen besser entspricht. Wo das Apostolat es aber erfordert, sollen Erleichterungen gegeben werden nicht nur für eine angemessene Verteilung der Priester, sondern auch für spezielle pastorale Aufgaben bei verschiedenen sozialen Schichten, die in einer bestimmten Gegend oder Nation oder in irgendeinem Teil der Welt durchgeführt werden müssen. Zu diesem Zweck können deshalb mit Nutzen internationale Seminare, besondere Diözesen oder Personalprälaten und andere derartige Institutionen geschaffen werden. Diesen können zum Gemeinwohl der ganzen Kirche Priester zugeteilt oder inkardiniert werden. Die Art und Weise der Ausführung ist dabei für jedes einzelne Unternehmen festzulegen, und die Rechte der Ortsordinarien müssen stets unangetastet bleiben.



*Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nußdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 31. Jan.	4. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 1. Febr.	Montag der 4. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 2. Febr.	HOCHFEST DER DARSTELLUNG DES HERRN Mariae Lichtmess 8.00 Heilige Messe, Kerzenweihe anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 3. Febr.	Gedenktag des Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (um 316) 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 4. Febr.	Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis <i>Gebetstag um geistliche Berufungen</i> 8.00 Heilige Messe 18.00 Anbetung
Freitag, 5. Febr.	Gedenktag der Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250) <i>Segnung des Agathabrotos</i> 8.00 Heilige Messe
Samstag, 6. Febr.	Gedenktag des Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki (1597) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 7. Febr.	5. Sonntag im Jahreskreis Blasiussegen in allen Messen 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten,
bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/9203-0 oder info@birnau.de

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Freitag, 5. Februar	15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag, 13. Februar	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 6. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 27. Februar	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 2. Fastensonntag

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/8313356

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 6. Februar	17.00 Vorabendmesse-Blasiussegen 5. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Februar	17.00 Vorabendmesse 1. Fastensonntag

Aufgrund der begrenzten Plätze wird um Anmeldung bei einer der
Mesnerinnen gebeten. Montag bis Freitagabend ab 18.00 Uhr oder
Samstag bis 16.00 Uhr

Anita Brodmann, Tel. 07551/60819
Alexandra Brodmann, Tel. 07551/63561
Uschi Heggelbacher, Tel. 07551/68141

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro: Tel.-Nr. 07556/9203-78